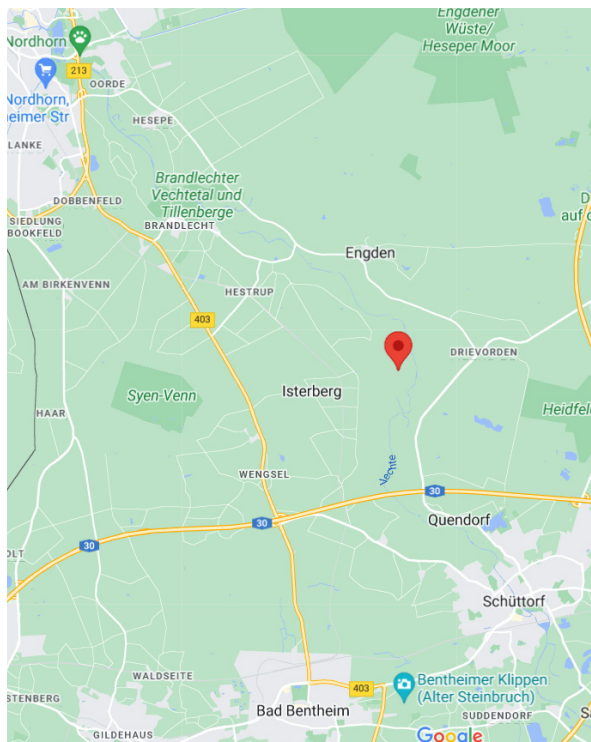


Wo ist der Hof Nordbeck?

Die Intensivgruppen befinden sich auf einem ehemaligen Bauernhof mit großzügigen Außenflächen in ländlicher Lage zwischen Bad Bentheim und Nordhorn.

Die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel in die nächsten Städte Nordhorn, Bad Bentheim und Schüttorf sind problemlos. Alle Schulformen einschließlich berufsbildender Angebote sind vorhanden. Die Autobahnen A30/A31 Richtung Osnabrück und Ruhrgebiet sind wenige Autominuten entfernt.



Kostenvereinbarung

Die Kostenübernahme erfolgt durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe analog SGB VIII §§ 78 a ff. Basis der Finanzierung sind Entgeltsätze, die mit dem örtlichen Jugendhilfeträger vereinbart werden.

Individuelle Hilfsarrangements werden separat in Rechnung gestellt. Leistungsbeschreibung und Kostenvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage oder werden auf Anforderung gerne zugesandt.

Zu unserem Betreuungsangebot gehören weitere **pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen**. Beschreibungen einzelner Arbeitsbereiche senden wir gerne zu.

Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten

www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.beratungsstelle-hobbit.de
www.fas-beratungsstelle.de
www.das-lebensbuch.de
www.tabudu.de
www.kita-grafschaft.de

Ansprechpersonen

Intensivgruppe Hof Nordbeck 1
(Michelle Oing Teamleitung)
Nordbeckstraße 6, 48465 Isterberg
Tel.: 05926 6619951
E-Mail: hof-nordbeck1@eylarduswerk.de

Regionalleitung
Danny Reinecke
Mobil 01520 1514572
E-Mail: d.reinecke@eylarduswerk.de

Psychologin
Jana Hubelitz
Mobil 0162 2336271
E-Mail: j.hubelitz@eylarduswerk.de



Eylanduswerk

Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Hestrup/Gildehaus e.V.

Teichkamp 34
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05924 781-0
Fax: 05924 781-199

info@eylarduswerk.de

www.eylarduswerk.de



Intensivgruppe Hof Nordbeck 1



in Isterberg

Stand: April 2023

Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Zielgruppe

Der „Hof Nordbeck 1“ ist eine pädagogisch-therapeutische Intensivgruppe für acht Mädchen und Jungen im Grundschulalter. Schwerpunkt der Arbeit ist die pädagogische, schulische und therapeutische Betreuung und Förderung von komplex traumatisierten Kindern. Die in Isterberg im Landkreis Graftschaft Bentheim gelegene Intensivgruppe verfügt über eine Wohnfläche von 420 qm² und ein Außengelände von 22.000 qm².

Die Kinder zeigen häufig komplexe Traumatisierungen, hervorgerufen durch z. B. physische und/oder psychische Gewalt, körperliche und emotionale Vernachlässigung, Misshandlung oder Missbrauchserfahrungen und/oder sind Zeuge dessen geworden.

In der Regel handelt es sich um Kinder, bei denen aufgrund der aktuellen Situation in den Herkunftsfamilien eine intensive Betreuung in der stationären Jugendhilfe notwendig ist, damit ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben mittel- und/oder langfristig wieder möglich ist.



Oftmals besteht auch ein erhöhter schulischer Förderbedarf. Neben der intensiven pädagogischen und therapeutischen Unterstützung besteht die Möglichkeit der hofinternen Intensivbeschulung der Eylardus-Schule.

Mit Beginn der Adoleszenz ist im Rahmen der gemeinsamen Perspektivplanung auch ein Übergang zur angrenzenden Nachtbargruppe Hof Nordbeck 2 möglich.

Ausschlusskriterien

- akute Suizidalität
- schwere geistige und körperliche Behinderung

Pädagogischer Alltag

Grundsatz in der pädagogischen Arbeit ist, dass die gezeigten Verhaltensweisen als Bewältigungsstrategien angenommen und resultierend aus traumatischen Erlebnissen gesehen werden. Die Gestaltung eines sicheren Ortes, an dem die Kinder neue und korrigierende Erfahrungen sammeln können, stellt die elementare Basis der pädagogischen Arbeit dar.

Konzeptionell wird mit klarer Tagesstruktur, transparentem Wochenplan, partizipativer Alltagsgestaltung sowie Methoden zur Ressourcenaktivierung, therapeutischen und freizeitpädagogischen Angeboten gearbeitet. Ebenso finden regelmäßig auf die Bedürfnisse der Kinder angepasste Kleingruppenangebote und Einzelkontakte statt.

Durch vorhersehbare und verlässliche Erwachsene wird es den Kindern ermöglicht, korrigierende Erfahrungen zu sammeln. Sie benötigen ihrem Entwicklungsstand entsprechende Angebote und werden darin unterstützt und begleitet, individuelle Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Pädagogisches Team

Das multiprofessionelle und geschlechtsheterogene Team besteht aus acht pädagogischen Fachkräften. Die Mitarbeitenden verfügen über fachliche Vorerfahrungen und werden regelmäßig durch Fortbildung und Supervision weiter qualifiziert.

Die pädagogischen Fachkräfte stellen die Betreuung im Alltag, auch nachts und an den Wochenenden sicher und begleiten die Kinder in ihren individuellen Entwicklungsprozessen.

Zusätzlich sind pädagogische Fachkräfte in Ausbildung sowie eine FSJ-Kraft in der Gruppe tätig. Eine Hauswirtschafterin sorgt für das leibliche Wohl der Bewohner*innen und die Sauberkeit im Haus.

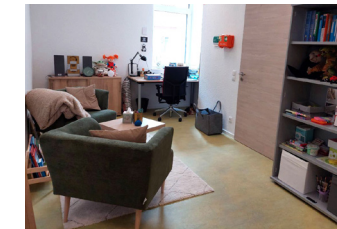
Die zuständige Psychologin und der Regionalleiter beraten kontinuierlich das pädagogische Team.

Therapeutische Begleitung

Neben therapeutischen Angeboten für die Kinder vor Ort berät die zuständige Psychologin die Mitarbeitenden und koordiniert in Absprache mit dem Team die weiteren therapeutischen Hilfen. Sie nimmt regelmäßig an Teamsitzungen teil und unterstützt im Bereich Elternkooperation.

Durch regelmäßige Präsenzzeiten im Therapieaum auf dem Hof Nordbeck ist auch außerhalb der geplanten Termine die Ansprache für Kinder und Mitarbeitende gegeben.

Die Arbeit der Psychologin wird durch die vielfältigen Hilfen und Angebote des therapeutischen Bereichs im Eylarduswerk ergänzt.



Vernetzung der Teilbereiche

Die engmaschige Vernetzung des pädagogischen, therapeutischen sowie schulischen Kontextes stellt die Grundlage für eine kleinschrittige und ganzheitliche individuelle Förderung dar und gewährleistet eine bestmögliche Begleitung.

Arbeit mit Herkunftssystemen

Das vorrangige Ziel der Elternkooperation ist, dass sie sich in allen Angelegenheiten ihres Kindes adäquat mit einbezogen und beteiligt fühlen und entsprechend partizipieren können. Wir berücksichtigen, dass Eltern im Erleben ihrer Kinder auch während der Unterbringung einzigartig und unersetzlich sind. Im Rahmen der Unterbringung wird allen Eltern und Sorgeberechtigten die Möglichkeit der Förderung ihres Erziehungskonzepts angeboten.